

Strachwitz, Moritz von: Das deutsche Lied in dunkle Nacht verschlagen (1834)

- 1 Das deutsche Lied in dunkle Nacht verschlagen
- 2 Hat lang geschlummert, bis sein Strahl erwacht,
- 3 Bis mit des Geistes göttlich hoher Macht
- 4 Ein blühend Kind es an das Licht getragen.

- 5 Das war die Mär' von alten Heldensagen,
- 6 Die hat's zur Götterflamme angefacht,
- 7 Bis es erblüht' in unerreichte Pracht
- 8 Und flog empor auf goldnem Sonnenwagen.

- 9 »da zog einher mein mächtig Kampfestönen
- 10 Durchs deutsche Land von heil'ger Kraft erfüllt,
- 11 Obgleich kein Meißel glättend mich gefeilt,

- 12 Und immer tön' ich noch der Dichtkunst Söhnen,
- 13 Das erste Kind, das deutscher Sang belebt,
- 14 Das zu der Sonne stolz vorangeeilt.«

(Textopus: Das deutsche Lied in dunkle Nacht verschlagen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/po>)